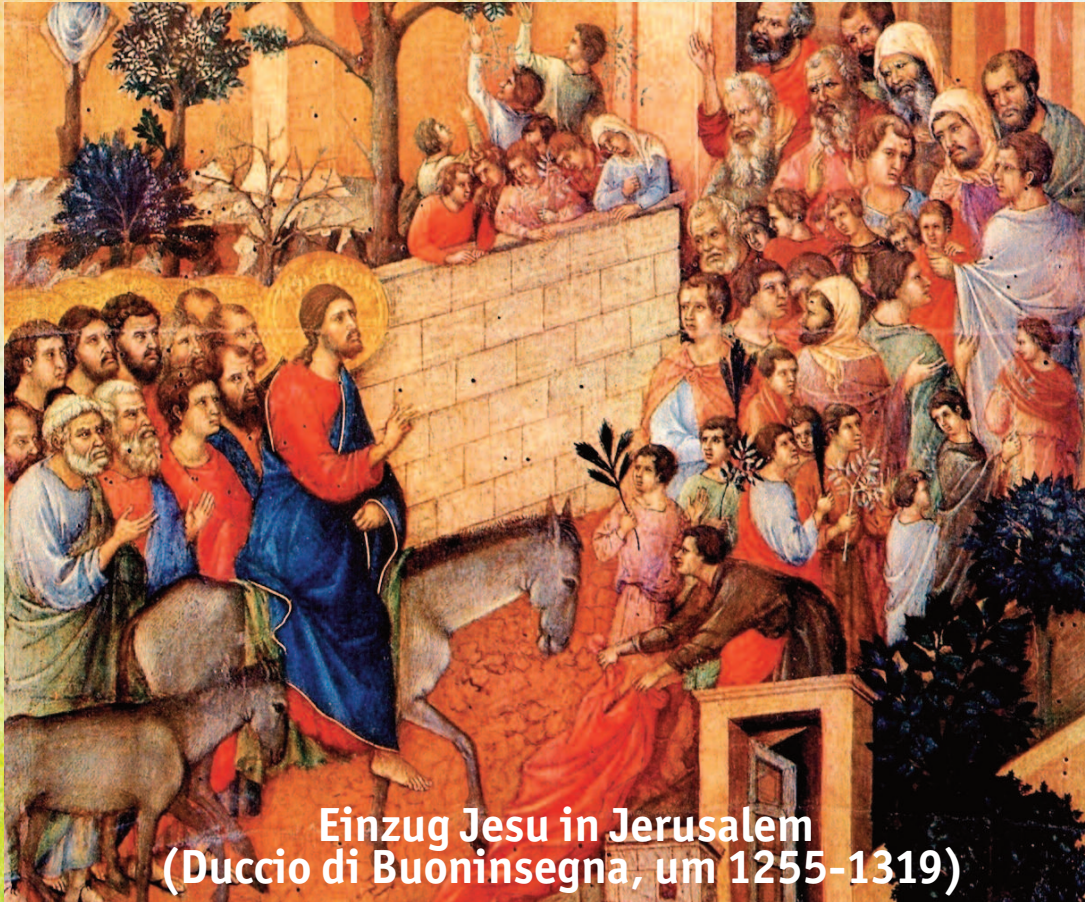


Einblicke



Einzug Jesu in Jerusalem
(Duccio di Buoninsegna, um 1255-1319)

Gemeindebrief des EmK-Bezirks Karlsruhe
Gemeinden Durlach-Aue, Grötzingen, Karlsruhe, Baden-Baden
Ausgabe Nr. 30, März - Mai 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

gerade als ich diese Zeilen schreibe, versinken Teile von Deutschland im Schneechaos. An manchen Orten, wo es jahre- oder sogar jahrzehntelang nicht mehr geschneit hat, liegt plötzlich mehr als ein Dutzend Zentimeter Neuschnee.

Für mich ist das schon eine komische Vorstellung. Es scheint ganz weit weg zu sein von meinem Leben und meinem Wohnort. Wenn der Alltag plötzlich ganz anders aussieht als man es erwartet hat. Das mag so mit Schneefall im Winter sein. Manchmal gibt es aber auch andere Umbrüche und Veränderungen. Mit manchen Veränderungen können wir im Voraus rechnen: Nach der Schule warten Ausbildung und Berufsleben auf uns, vielleicht ein Jahr von Freiwilligendienst o.ä.; nach einem Sprachkurs gibt es eine Prüfung; nach dem Essen schwindet das Hungergefühl. Es gibt zahlreiche Beispiele für kleine und große Veränderungen, die uns nicht überraschen, und die wir einplanen können.

Andere Veränderungen kommen schlagartig auf uns zu. Die Kündigung der Wohnung wegen Eigenbedarf, der Verlust eines geliebten Menschen, eine unerwartet hohe Jahresbetriebskostenrechnung und vieles mehr. Solche Ereignisse sind nicht planbar, und wir haben oft keine Chance, uns darauf einzustellen. Ich kann sie viel schwerer ertragen als andere Veränderungen.

Planbare Veränderungen kann ich ganz anders angehen. Ich will mich nicht erst überraschen lassen, sondern kann konkrete Schritte überlegen, mit Menschen ins Ge-

spräch gehen und das tun, was in meinen Möglichkeiten liegt.

So geht es mir beispielsweise mit dem Veränderungsprozess unserer Kirche. Ich weiß, dass Kirche heute anders aussehen kann und muss als noch vor 20 Jahren. Unsere Welt, unsere Gesellschaft haben sich gewandelt. Wir stehen als Kirchen vor anderen Herausforderungen.

Mir ist es lieber, gemeinsam mit Ehren- und Hauptamtlichen bewusst diese Veränderungen anzugehen als nur abzuwarten, was passieren wird. Es ist mir wichtig, zu gestalten und nicht erst auf einen Mangel zu warten.

Das ist nicht immer einfach, für niemanden von uns. Selbst wenn wir um Veränderungen wissen und sie aktiv angehen, haben wir nicht immer alle Lösungen parat. Manche Dinge müssen noch ausprobiert und neue Wege erst gesucht werden.

Bei alledem weiß ich mich fest in Gottes Hand geborgen. Was das bedeutet, verstehe ich besonders dann, wenn ich Psalm 139 lese. Wir haben den Psalm gemeinsam im Kirchlichen Unterricht mit den Jugendlichen gelesen:

(1) Herr, du hast mich erforscht und kennst mich genau. Wohin könnte ich gehen vor deinem Geist, wohin fliehen vor deiner Gegenwart?

...

(8) Würde ich in den Himmel steigen: Du bist dort. Würde ich mich in der Unterwelt verstecken: Dort bist du auch.



(9) Würde ich hochfliegen, wo das Morgenrot leuchtet, mich niederlassen, wo die Sonne im Meer versinkt:

(10) Selbst dort nimmst du mich an die Hand und legst deinen starken Arm um mich.

Gott kennt mich und weiß um das, was ich erlebe und was mich bewegt. Alles darf ich Gott anvertrauen: Die Unsicherheit, was morgen wird. Selbst wenn sich mein Leben auf den Kopf stellt, bleibt Gott bei mir. Bei ihm muss ich keine Vorurteile befürchten. Meine vergangenen Fehler halten Gott nicht davon ab, mir etwas zuzutrauen. Gott nimmt mich bedingungslos an. Diese Zusage aus Psalm 139 gilt mir und auch Ihnen.

Pastorin a.P. Linnea Götz für das Team der Hauptamtlichen mit Boglárka Mitschele und Tilmann Sticher

Wie geht's weiter mit dem Bezirk Karlsruhe?

Die Bildung eines größeren Bezirks beschäftigt uns schon eine ganze Weile. Dazu haben wir uns an einem Samstag (24. Januar) viel Zeit genommen, um über das Erarbeitete ins Gespräch zu kommen. In Kleingruppen und im großen Kreis haben wir uns intensiv ausgetauscht. Es gab Raum für kritische Rückfragen.

In den Nachbarbezirken Bruchsal-Kraichtal wird es ähnliche Veranstaltungen geben. Die Ergebnisse werden im Lenkungskreis zusammengetragen und nach Möglichkeit in die Unterlagen für die Bezirkskonferenz (BK) eingearbeitet. In den drei BKs Ende März wird über die Bildung eines größeren Bezirks bzw. über die Neugründung des Bezirks Nordbaden abgestimmt. Karlsruhe tagt am 25. März 2026.

Die Unterlagen können weiterhin bei dem Team der Hauptamtlichen angefragt werden.

In der BK selbst kann kein ausführlicher Austausch über die Unterlagen erfolgen. Daher bitten wir darum, mit Fragen die VertreterInnen im Lenkungskreis Martin Großhans und Pastorin Linnea Götz anzusprechen. Vielen Dank.

Manches wird sich verändern, anderes bleibt uns erhalten. Der Auftrag Jesu, Menschen mit Jesus Christus bekannt zu machen, bleibt essentieller Bestandteil unserer kirchlichen Arbeit – von Haupt- und Ehrenamtlichen gemeinsam.

Linnea Götz

Aktion „Kinder helfen Kindern“

Mit dem Bezirksgottesdienst am 8. Februar begannen die Kinder aus dem Kindergottesdienst ihre diesjährige Sammlung für das Projekt „Kinder helfen Kindern“.

In diesem Jahr sammelt das EmK-Kinderwerk in Deutschland für den Aufbau, Ausbau und den Betrieb von Kindergärten in Namibia.



Personendaten

Liebe Geschwister, wir sind eine mobile Gesellschaft geworden. Oft wechselt jemand den Wohnsitz, ohne dass das Pastorat davon Kenntnis hat. Dies macht oft aufwändige Recherchen erforderlich. Handy-Nummer oder E-Mail-Adresse bleiben dagegen auch nach einem Umzug bestehen. Es gibt heute kaum noch Personen ohne Mobiltelefon und damit verbunden eine E-Mail-Adresse. Dennoch haben wir von weniger als 40 % aller Personen unserer Gemeinde diese Daten. Wir bitten dringend um Mitteilung der Mobil-Nr. und der E-Mail-Adresse an h.raeuber@emk-karlsruhe.de. Danke für die Mitarbeit!

Hartmut Räuber

Unsere Partnerkirche, die „Methodistische Kirche im Südlichen Afrika“, betreibt eine Vielzahl an Kindergärten, die dort die Aufgabe einer Vorschule übernehmen und Voraussetzung für einen späteren Schulbesuch sind.

Um insbesondere Kindern aus ärmeren Familien einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen, sammeln wir gemeinsam mit anderen Kindern der EmK Deutschland für dieses besondere Projekt.

Die Kinder aus dem Kindergottesdienst sammeln noch bis Ostern mit ihren Sammeldosen. Bitte spricht sie gerne auch an. Besten Dank für alle Unterstützung!



Inhaltsverzeichnis

Bezirk	3
Juze/Juki	10
Karlsruhe Innenstadt	12
Durlach-Aue	16
Grötzingen	20
Baden-Baden	22
Impressum	23

Besondere Freizeitangebote

Familienfreizeit Bad Bergzabern 30. April – 3. Mai 2026

Es ist immer wieder schön für Groß und Klein, ein Wochenende in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu verbringen. Und dies trifft umso mehr für Familien mit kleinen Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter zu.

Und so laden wir in diesem Jahr bereits zum vierten Mal zu einem Familien-Wochenende ins Freizeithaus „am Wonneberg“ nach Bad Bergzabern ein. Bedingt durch den Feiertag am Freitag haben wir sogar drei volle Tage Zeit, um in ganz ungezwungener Atmosphäre miteinander zu spielen, zu basteln, zu erzählen, Ausflüge zu machen und unseren Glauben zu teilen.



Weitere Infos gibt's über die Gruppe „Familienwochenende“ in der CommuniApp oder persönlich bei Martin Großhans oder Jochen Furthmüller. Die Anmeldung läuft über boglarka.mitschele@emk.de. Die Kosten fürs verlängerte Wochenende bleiben dank Selbstversorgerhaus überschaubar – aber daran soll eine Teilnahme auf keinen Fall scheitern.

KiGo-Team

Südcamp der WesleyScouts 23.-30. Mai 2026

Vom 23. bis zum 30. Mai treffen wir uns mit Stämmen aus der gesamten SJK auf dem Jugendzeltplatz „Edelweißhütte“ in Hap-purg, in der Nähe von Nürnberg. Wir werden uns eine Woche in das schotti-



sche Hochland versetzen und unter dem Motto „Gemeinschaft, Abenteuer und Glaube“ eine hoffentlich trockenere Zeit als vor zwei Jahren erleben. Was die Scouts erwartet, sind viele kreative Aktionen, spannende Geschichten der Bibel, Singen und Spaß am Lagerfeuer und eine starke über-regionale Gemeinschaft, die das Camp zu etwas ganz Besonderem macht.

Interessierte, die sonst nicht bei den Scouts dabei sind, melden sich einfach bei: wesleyscouts@emk-karlsruhe.de
Anmeldeschluss ist der 30. April.



Sommerlager der WesleyScouts 30. Juli – 2. August 2026

Vom 30. Juli bis zum 2. August planen wir unser diesjähriges Sommerlager. Anders als sonst sind wir nicht auf dem Platz an der Hardmühle in Kandel, sondern wir haben uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: Gemeinsam werden wir das Dahner Felsenland in der Pfalz erkunden!

Zwischen den außergewöhnlichen Felsformationen und den schönen Wäldern werden wir zu Fuß unterwegs sein und jede Nacht an einem anderen Ort schlafen. Tagsüber teilen wir uns zeitweise auf zwei unterschiedliche Strecken auf, damit die erfahrenen Läufer genug Herausforderung haben, während die jüngeren Scouts nicht überfordert werden, sondern ausreichend Zeit zur Erholung haben.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses gemeinsame Abenteuer. Weitere Infos folgen. Auch hier gilt: Wer teilnehmen möchte, sonst aber nicht bei den Scouts ist, melde sich einfach via E-Mail, und wir schicken dann weitere Infos.

wesleyscouts@emk-karlsruhe.de

Junger Bläsertag in Karlsruhe

Am Samstag, dem 15. November, fand in Karlsruhe-Grötzingen der Junge Bläsertag statt, zu dem junge Bläserinnen und Bläser aus dem Schwarzwaldverband und darüber hinaus eingeladen waren. Der Tag bot den Teilnehmenden nicht nur die Gelegenheit, ihr musikalisches Können zu erweitern, sondern auch Gemeinschaft zu erleben. Der Tag fand in der EmK in Grötzingen statt und startete am Morgen in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und frischen Butterbrezeln. Das sorgte für den nötigen Energieschub, um gestärkt in den ersten Teil des Tages zu starten.

Nach dem Frühstück ging es dann auch schon mit der ersten Probe los. Unter Anleitung erfahrener Dirigenten und Jungbläserausbilder hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren und das Zusammenspiel zu verbessern.

Die Proben waren intensiv, aber auch von viel Spaß und gegenseitiger Unterstützung geprägt.

Nach der ersten Probenphase war es Zeit für eine wohlverdiente Mittagspause. Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgte ein Team aus dem Karlsruher Posaunenchor – an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!

Nach dem Mittagessen folgte eine kreative und spaßige Pause. In verschiedenen Spielen und Aktivitäten hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Energie loszuwerden und den Teamgeist zu stärken. Ob Tischkickerturnier, Kartenspiel oder Tischen bemalen – der Spaß kam nicht zu kurz, und alle waren mit Begeisterung dabei. Diese Pause war ein willkommener Ausgleich zum intensiven Proben.



Frisch erholt ging es dann in die zweite Probe des Tages. Geprobt wurde an diesem Tag in drei verschiedenen Gruppen. Es gab zwei Jungbläsergruppen und eine mit Bläserinnen und Bläsern, die schon länger im Posaunenchor spielen.

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Tagesabschluss und einem letzten gemeinsamen Essen. Mit einem positiven Gefühl und vielen schönen Erinnerungen endete der erste Junge Bläsertag. Es war ein gelungener Tag voller Musik, Spaß und Gemeinschaft, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Tabea Blaich



Gruppen und Kreise auf dem Bezirk

Kontaktaufnahme über die genannten Personen oder über die CommuniApp.

Zwergentreff

Für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahre, wöchentlich am Donnerstag, 9:30–11 Uhr, in der Christuskirche Durlach-Aue.
Kontakt: Pastorin Boglárka Mitschele

Mini-Erlebnis-Treff

Für Kinder ab 3 J. bis einschl. 1. Klasse, samstags, 10-12 Uhr, in der Christuskirche Durlach-Aue.
Nächste Termine: 28.03. / 18.04. / 23.05.
Kontakt: Friederike Layher und Susanne Furthmüller; f-layher@web.de

WesleyScouts

Die Pfadfinder in der EmK, ab 8 Jahren, freitags, 17-19 Uhr (außer Ferien).
Treffpunkt am Zündhütte (derzeit Winterunterschupf in der Christuskapelle Grö.)
Kontakt: Elif Wolman
wesleyscouts@emk-karlsruhe.de

connect – der Jugendabend

Für Teens & Jugendliche ab 12 Jahren, einmal im Monat freitags, 18:30-21 Uhr.
Termine: 20.03. (Grötzingen) / 24.04. (Durlach-Aue) / 12.05. (Durlach-Aue)
Kontakt: Dóra Mitschele, Nadja Kunzmann;
connect@emk-karlsruhe.de

Kirchlicher Unterricht

Einmal im Monat samstags, 10-14 Uhr.
Termine: 28.03. / 18.04. / 09.05.
Kontakt: Pastorin Boglárka Mitschele

Espiritalk

Mittagessen und anschließend Zeit zum gemeinsamen Spielen und zum Gespräch am

Sonntagnachmittag im JuZe espirito, für Kinder ab 6 Jahren, Teens und Jugendliche. Neue Termine sind noch in Planung und werden separat bekannt gegeben.
Kontakt: mail@jugendkirchekarlsruhe.de

Bibelkreis für junge Erwachsene

Für junge Erwachsene von 18 bis 25 Jahren, wöchentlich am Montag, 19 Uhr, in der Espirito Jugendkirche.
Kontakt: Kristin Kümmerlin
bibelkreis@jugendkirchekarlsruhe.de

Brotzeit – offener Hauskreis

Hauskreis für junge Erwachsene, wöchentlich am Montag, 19:30-22 Uhr, in der Erlöserkirche.
Kontakt: Jochen Furthmüller
jochen.furthmueller@emk-karlsruhe.de

Bibel im Gespräch

Blockweise mittwochs mit zwei Terminen: 10:30 Uhr in der Erlöserkirche sowie 19:30 Uhr in Grötzingen.
Termine: Bitte erfragen!
Kontakt: Team der Hauptamtlichen

Chor

Wöchentlich am Dienstag, 20 Uhr, in der Christuskirche Durlach-Aue.
Kontakt: Siegfried Schornik
siegfried.schornik@web.de

Posaunenchor, Jungbläser, WednesdayBrass

Posaunenchor: dienstags, 19:45 Uhr
Jungbläser: mittwochs, 18 Uhr + 19 Uhr
WednesdayBrass: mittwochs, 20 Uhr i.d.R. wöchentlich in der Erlöserkirche.
Kontakt: Maximilian Awiszus
maximilian.awiszus@online.de

Sing&Pray

Lobpreisabend monatlich freitags, 20 Uhr, in der Christuskirche Durlach-Aue.
Termine: 27.03. / 17.04. / 01.05.
Kontakt über Markus Mitschele
markus.mitschele@emk-karlsruhe.de

GebetsRAUM

Wöchentlich am Montag, 19 Uhr, in der Christuskirche Durlach-Aue.
Startet wieder nach Ostern.
Kontakt: Boglárka Mitschele

Hauskreise

Es gibt mehrere Hauskreise über den Bezirk verteilt. Bitte bei den Hauptamtlichen nach Orten, Zeiten, Ansprechpersonen fragen.

Freitagskreis

Geselliges Treffen, am ersten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr, wechselnde Orte.
Kontakt: Lothar Naßner
u-l-nassner@t-online.de

Kreis der Lebenserfahrenen

Angebot für die ältere Generation, einmal im Monat mittwochs, 14:30 Uhr, in der Erlöserkirche.
Termine: 11.03. / 08.04. / 13.05.
Kontakt: Ulla Fegert und Eva Vöhringer
fegert.karlsruhe@t-online.de

Leben am Nachmittag

Angebot für die ältere Generation, alle 6 Wochen mittwochs, 15-17 Uhr, in der Christuskirche Durlach-Aue.
Nächste Termine: 11.03. / 22.04. / 03.06.
Kontakt: Pastorin Linnea Götz

Frauentreff

Immer am letzten Donnerstag des Monats, 16 Uhr, in der Erlöserkirche.

Kontakt: Gertrud Kerscher,
gertrud.kerscher@gmx.de

Männerkreis

Einmal im Monat freitags, 19 Uhr,
in der Erlöserkirche.
Nächster Termin: 24.04.

Kontakt über Pastor Tilmann Sticher

Männerkreis „The Chosen“

Alle zwei Wochen, donnerstags, 19:30 Uhr,
in der Christuskirche Durlach-Aue.
Termine: 23.04. / 07.05. / 21.05.
Kontakt: Andreas Bach über CommuniApp

Spielenachmittag

Einmal im Monat, donnerstags,
16 Uhr, in der Erlöserkirche.
Termine: 05.03. / 09.04. / 07.05.
Kontakt: Gertrud Kerscher
gertrud.kerscher@gmx.de

Näh- und Kreativcafé

Monatlich am Samstag, 10–17 Uhr,
in der Christuskirche Durlach-Aue.
Termine: 21.03.
Kontakt: Krisztina Willy
krisztina.willy@emk-karlsruhe.de

Kreativtreff

Am zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
in der Christuskapelle Grötzingen.
Kontakt: Sigrid Wankmüller
sigrid.wankmueller@googlemail.com

Das kreative Strickcafé

Wöchentlich dienstags, 17:30 Uhr,
in der Christuskapelle Grötzingen.
Kontakt: Petra Finkbeiner
petra.finkbeiner@emk-karlsruhe.de

Gottesdienste auf dem Bezirk

Gottesdienste am Sonntag

Sonntags feiern wir i.d.R. an allen unseren
Standorten Gottesdienst, es sei denn, wir
feiern besondere Bezirksgottesdienste.

- **Erlöserkirche KA-Innenstadt** (10 Uhr)
01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.03. /
29.03. / 03.04. (Karfreitag) / 05.04.
(Ostern) / 19.04. / 26.04. (10:30 Uhr
Einsegnung) / 03.05. / 10.05. / 17.05.
/ 31.05.
- **Christuskapelle Grötzingen** (10:30 h)
01.03. / 08.03. / 15.03. (Frühstücks-
GoDi) / 22.03. / 29.03. / 03.04. (Kar-
freitag) / 05.04. (9:00 Uhr mit Oster-
frühstück) / 12.04. / 19.04. (10 Uhr
ökumenischer GoDi, evang. Kirche) /
03.05. / 10.05. / 17.05. / 31.05.
- **Christuskirche Durlach-Aue** (10:30 h)
01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.03. /
29.03. / 03.04. (Karfreitag) / 05.04.
(9:30 Uhr Oster-Brunch-Gottesdienst)
/ 19.04. / 03.05. / 10.05. (15 Uhr Café-
Gottesdienst) / 17.05. / 24.05. /
25.05. (10 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst im Schlossgarten) / 31.05.
- **Christuskapelle Baden-Baden**
(10:30 Uhr), jeden Sonntag

Bezirksgottesdienste

Zu besonderen Anlässen feiern wir gemein-
same Bezirksgottesdienste um 10:30 Uhr:
12.04. Grötzingen
26.04. Erlöserkirche (Einsegnung)
24.05. Durlach-Aue (Pfingsten)

Kindergottesdienst, 3-12 Jahre

In der Regel parallel zum Gottesdienst in
Durlach-Aue sowie bei nahezu allen Be-
zirksgottesdiensten.

Jugendgottesdienste

Auch in diesem Jahr werden wir Jugendgot-
tesdienste feiern.
Neue Termine, Zeit und Ort folgen im
nächsten Gemeindebrief.
Kontakt: Pastorin Boglárka Mitschele

Soulfood - Abendgottesdienst

Einmal im Monat feiert die Gemeinde in
Grötzingen einen Gottesdienst am Sams-
tagabend, um 19:30 Uhr, mit dem Titel
„Soulfood“.
Termine: 21.03. (Ruhe&Kraft) / 18.04.
(Lob&Dank) / 16.05. (Ruhe&Kraft)
Kontakt: Pastor Tilmann Sticher

Café-Gottesdienst

Viermal im Jahr feiern wir in der Christus-
kirche Durlach-Aue zur Öffnungszeit des
Cafés Grüne Aue am Sonntagnachmittag
um 15 Uhr einen interaktiven Café-Gottes-
dienst.
Nächster Termin: 10.05. (Muttertag)
Kontakt: Boglárka Mitschele

Weitere besondere Gottesdienste

24.05. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in Grötzingen, Martin-Luther-Haus
25.05. 10 Uhr (Pfingstmontag)
Ökumenischer Gottesdienst im
Schloßgarten Durlach

Echt? Erzähl!

Erzählt den Menschen von einem Leben mit Gott! Das ist der Auftrag von **radio m**. Auf 21 privaten Hörfunksendern in ganz Deutschland tun wir das. Wir erzählen, was wir mit diesem Gott erleben und hoffen, dass die Menschen eigene Erfahrungen mit diesem Gott machen – so auch immer sonntags von 7 bis 8 Uhr bei „Klassik & Kirche“ auf KlassikRadio.

**klassik
radio**

SPENDENKONTO | Evangelische Bank Kassel e.G.
Ev.-Meth. Kirche in Württemberg radio m
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40 | BIC: GENODEF1EK1



Huch, ein Loch!

Ein Loch im Dach. Hab ich mal als Kind erlebt. Der Hausumbau, das komische Gefühl im Bauch: Hoffentlich geht das gut. Hoffentlich stürzt nicht alles ein! Es ging gut. Aber hängen geblieben ist bei mir: Ein Hausdach fasst man nur an, wenn es wirklich nötig ist. Ist ein gelähmter Freund Not genug? In der Bibel gibt es eine Geschichte,

in der vier Männer ein Loch in ein fremdes Dach gemacht haben. Ungefragt! Sie wollen ihren gelähmten Freund zu Jesus bringen. Unbedingt. Trotz der Menschenmasse, die sich schon um Jesus drängt. Dass das Ärger geben und Jesus ihnen vielleicht gar nicht zuhören könnte, ignorieren sie.

Sie glauben fest daran, dass er ihrem Freund helfen wird. Ob der selbst daran ge-

glaubt hat oder ob es ihm eher unangenehm war? Kommt in der Geschichte gar nicht vor. Vielleicht hatte er seine Hoffnung samt Glauben längst begraben. Aber seine Freunde haben geglaubt, vielleicht sogar für ihn mit. Jesus hat das sicher auch gespürt. Als er das große Vertrauen der vier Freunde sieht, macht er den Gelähmten wieder gesund. Mir sagt das: Glauben und mutig sein, lohnt sich. Gerne auch für zwei!

Kerstin Mühlmann für radio m

WesleyScouts

Kreatives Chaos und sprudelnde Ideen: Startschuss fürs Sommerlager

Gleich zu Beginn des neuen Jahres haben wir LeiterInnen uns getroffen, um in gemütlicher Runde Ideen für das kommende Sommerlager zu sammeln. Bei heißem Tee, viel guter Stimmung und einem regen Austausch sind die Köpfe ordentlich ins Rauchen gekommen – und am Ende stand fest: Dieses Jahr wird unser Lager etwas ganz Besonderes!

Wir planen einen mehrtägigen Hike: Das bedeutet, wir werden gemeinsam unterwegs sein, Schritt für Schritt die Natur entdecken, unser Hab und Gut im Rucksack tragen und so als Gruppe ein kleines Abenteuer erleben. Diese Form des Lagers stellt uns vor neue Herausforderungen, aber sie verspricht auch viele einzigartige Erleb-

nisse, Gemeinschaftsmomente und unvergessliche Erinnerungen.

Nachdem wir lang geplant und uns verschiedene Wege auf der Landkarte abgewogen haben, ließen wir den Abend ganz entspannt bei einem gemütlichen Pizzaessen ausklingen.

Jetzt können wir voller Vorfreude sagen: Wir sind bereit und freuen uns riesig auf das Sommerlager 2026!

Ein neuer warmer Treffpunkt für die Wintermonate

Seit Beginn des Jahres hat die winterliche Kälte kräftig ihren Weg in unsere schöne Waldhütte gefunden. So sehr wir den Ort lieben, für die zwei Stunden Gruppenzeit schafft es der Holzofen leider nicht, ausreichend Wärme zu spenden. Deshalb haben wir uns nach einer Alternative umgesehen

und sind in der Christuskapelle in Grötzingen fündig geworden.

Dort stehen uns schöne Räume zur Verfügung, die vor allem gemütlich warm sind. Endlich können wir wieder spielen, toben und kreativ sein, ohne dabei dick in Winterjacken eingepackt zu sein. Aktuell befinden wir uns noch in einer kleinen Testphase, aber schon jetzt fühlen wir uns im Gemeindezentrum sehr wohl und willkommen.

Trotzdem freuen wir uns schon jetzt auf die wärmeren Tage, wenn wir wieder zurück an unseren gewohnten Platz beim Zündhüttele können: draußen spielen, schnitzen, Gemeinschaft erleben und einfach Zeit miteinander verbringen. Doch bis der Frühling kommt, sind wir dankbar für unseren warmen Winter-Unterschluß.

Für das Team Sophia Baron



Teenager & Jugendliche

Kirchlicher Unterricht

Derzeit haben wir in unserer Gruppe des Kirchlichen Unterrichts 14 Teens aus dem Raum Karlsruhe, zwei Teens aus dem Raum Bruchsal und ein Mädchen aus Kandel. Wir gestalten den Unterricht gemeinsam und treffen uns etwa alle vier Wochen an einem Samstagvormittag in der Christuskirche in Durlach-Aue. Als Abschluss nach einer ausgiebigen Arbeitsphase beenden wir unseren Kirchlichen Unterricht jeweils mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Ein besonderes Highlight war die alljährliche Wochenendfreizeit des Kirchlichen Unterrichts am letzten Januarwochenende in Loffenau.



Einsegnung am 26. April

Ende April freuen wir uns auf ein großes Fest für den älteren Jahrgang: die sog. Einsegnung als Abschluss des Kirchlichen Unterrichts.

Eingeseignet werden: Catalina Appenzeller, Marie Bach, Antonia Bauersfeld, Julian Berggötz, Lena Ester (Kandel), Sofia Kunzmann und Rebekka Willy.

Bei so vielen Festfamilien und Gästen braucht es ein großes Haus: Wir feiern dieses Jahr wieder in der Erlöserkirche – durch den früheren Termin Ende April gibt es keine Kollision mit der Badischen Meile.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Fest. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus den Bezirksgemeinden die Jugendlichen an diesem besonderen Tag begleiten! *bm*

connect – der Jugendabend

Seit Januar gibt es ein neues Angebot für Teenager und Jugendliche:



Connect, das bedeutet: Kontakt aufnehmen, vernetzen, Beziehungen pflegen, sich austauschen. Das ist ein ganz wichtiges Element an diesen Abenden, denn auch die junge Generation weiß: Gemeinsam sind wir stark! Darum soll es gehen an diesen Abenden. Aber nicht nur das: Auch vorbereitete Programme mit unterschiedlichen Themen und kreativen Elementen haben ihren Platz und versprechen viel Abwechslung.

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab dem KU-Alter (12 Jahre). Der Jugendabend findet zunächst monatlich einmal an einem Freitagabend von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt; mal in Durlach-Aue und mal in Grötzingen.

Kontaktpersonen sind Dóra Mitschele und Nadja Kunzmann, mit Unterstützung von drei Erwachsenen im Background.

Kontakt: connect@emk-karlsruhe.de



Bibelkreis für junge Erwachsene

Der Bibelkreis am Montagabend um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche (blauer Salon) richtet sich insbesondere an junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren.

Herzliche Einladung dazu, einfach mal vorbeizuschauen. Weitere Infos gibt es bei Kristin Kümmerlin.

Jugendgottesdienste

Auch im neuen Jahr wird es weiterhin Jugendgottesdienste geben. Aktuell befinden sich diese aber noch in einer Phase der Neuplanung.

Was bleibt: Sie werden weithin von Jugendlichen selbst gestaltet und greifen Themen aus ihrem Lebensalltag auf. Sie sind aber nicht ausschließlich für Jugendliche gedacht – auch Erwachsene jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Was noch auf dem Prüfstand steht: Zeitpunkt und Ort. Weitere Informationen folgen nach der Klärung im nächsten Gemeindebrief.

Termin: Der nächste Jugendgottesdienst wird voraussichtlich nicht vor Juli 2026 stattfinden. *mm*

Update aus dem Juze espirito

Der Start in das neue Jahr 2026 war sehr turbulent. Gleich zu Beginn traf einige der Mitarbeitenden des Jugendzentrums die Krankheitswelle.

Aufgrund einer personellen Veränderung im Team fanden in der ersten Januarwoche die Teamtage statt. Neben der Teambildung stand vor allem die Neuausrichtung des Teams im Vordergrund.

Der Kinderbereich

Der Kinderbereich verabschiedete sich im letzten Jahr mit einer sehr erfolgreichen Weihnachtsfeier. Neben den Spielangeboten war das gemeinsame Abendessen eine sehr wohltuende Zeit. Die Kinder

wünschten sich dieses Jahr ein Mäppchen mit Stiften für die Schule, welches bei allen eine große Begeisterung auslöste.

Nach der Winterpause startete der Kinderbereich sehr erfolgreich in das neue Jahr. Die Kinder zeigten sich von einer sehr positiven Seite, und es entwickelten sich spontane Angebote, welche im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen wären.

Der Jugendbereich

Der Jugendbereich stagnierte leider zum Jahresende. Wir hoffen sehr, dass wir diesen in diesem Jahr wieder aufleben lassen und festigen können. Im Laufe des Jahres wechselten jedoch die ersten Kinder aus dem Kinderbereich in den Jugendbereich, was ein großes Potential mit sich bringt.

Kooperationen

Die Kooperation mit der Jugendkirche befindet sich derzeit in einer Neuausrichtung. Aufgrund der Kündigung von Sebastian Schöniger wird derzeit geplant, in welcher Form und in welchem Umfang die Zusammenarbeit weitergeführt werden kann.

In diesem Jahr finden wieder zwei Skatworkshops in Kooperation mit dem Rollbrett e.V. statt.

Ein weiteres Kooperationsprojekt ist die AG „Starke Mädchen“ in der Nebenius Grundschule. Das Sozialkompetenztraining „1+1=WIR!“ musste in diesem Schuljahr leider pausieren.

Das Sozialprojekt mit der AGAPE-Gemeinde Karlsruhe findet weiterhin statt.

Ausblick

Aufgrund einiger personeller Veränderungen befindet sich das Team des Juze espirito in einer Umbruchphase. Trotz fehlender Mitarbeiter sollen möglichst viele Angebote aufrechterhalten werden. So finden bereits jetzt die Planungen für die Ferienprogramme, die Kids Days und das Sommerfest, sowie für verschiedene Workshops statt.

Von Ende März bis Ende Mai wird unsere Leitung Christopher Sohl nochmals in Elternzeit gehen. In dieser Zeit wird dieser von Lisa Bitsch vertreten.

Wir sind sehr gespannt, was das Jahr 2026 so alles mit sich bringt, und freuen uns auf die bevorstehende Zeit.

Herzliche Grüße,

das Team des Juze espirito



Gemeindefamilie

Heimgegangen

Am 9. Dezember verstarb Joachim Schenker im Alter von 88 Jahren. Mit seinen Kenntnissen und Fähigkeiten als Architekt hat er sich in Gemeinde und Konferenz eingebracht. Mit Hiob 1,21, seinem Lieblings-Bibelvers, nahmen wir von ihm Abschied: „Der Herr hat’s gegeben, der Herr hat’s genommen. Gelobt sei der Name des Herrn!“

Hannelore Schneider starb am 23. Dezember im Alter von 91 Jahren. Wir wissen sie nun am Ziel ihrer Hoffnung. Am Grab tröstete Jeremia 31,3:

„Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Gemeindeforum

Gerne ist der Gemeindevorstand im Gespräch mit der Gemeinde. Das ist natürlich jeden Sonntag möglich. Am **8. März** lädt der GV im Anschluss an den Gottesdienst zum Gemeindeforum ein, um über Themen und Anliegen der Gemeinde zu sprechen.

Unsere Erlöserkirche

Schon ein halbes Jahr steht der Turm nun eingerüstet da. Vor Weihnachten haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und das Gerüst mit Werbebannern für „Brot für die Welt“ verschönert.

Sobald die Temperaturen dauerhaft über 5 Grad sind, gehen die Sanierungsarbeiten los.

Die Kosten werden sich zwischen 30 und 40 Tausend Euro bewegen.

Zwar sind Rücklagen vorhanden, und es ist mit einem Zuschuss vom Denkmalschutz zu rechnen, aber wir bitten auch um Spenden, die uns helfen, unser Gebäude sicher zu halten.



Ostern

Am **Ostersonntag** laden wir wieder zum Schmücken des Osterkreuzes ein. Aus den Stämmen des Weihnachtsbaums wird es auf dem Parkplatz der Erlöserkirche stehen. Wir treffen uns um **9:15 Uhr**. Nach einem kurzen Impuls können (mitgebrachte) Blumensträußchen daran angehängt werden, so dass aus dem toten Kreuz ein Zeichen des Lebens wird.

Anschließend nehmen wir ein kleines Osterfrühstück im Stehen bei diesem Kreuz ein und feiern um **10:00 Uhr** unseren **Ostergottesdienst** in der Kirche.

ts



Jahresprogramm der Gruppen



Frauentreff: Thema Weltgebetstag

FRAUENTREFF 2026

29. Januar

INFORMATION ZUM WELTGETEBSTAG 2026
(Cornelia Trommer – Klimpke)

26. Februar

DER BESONDERE FILM „ONE LIFE“ (Eva und Otmar Vöhringer)

19. März

MYSTIK, EINE MÖGLICHKEIT DER GOTTESERFAHRUNG ANHAND VON KIRCHENLIEDERN (Iris Küsspert)

30. April

RÄTSEL UND SPRICHWÖRTER (Gertrud Kerscher)

21. Mai

BUCHBESPRECHUNG „LARAMBA“ (Cornelia Trommer-Klimpke)

25. Juni

„LASST EUCH ÜBERRASCHEN!“ evt. Thomas Mann wird 150!

30. Juli

FRÜHSTÜCKSTREFF MIT „TALKBOX“

24. September

„DER BIBEL BEGEGNEN“ MIT HILFE BIBLISCHER ERZÄHLFIGUREN (Edeltraud Henninger)

22. Oktober

MASCHA KALEKO: LEBEN UND LYRIK (Eva Vöhringer)

26. November

ADVENTSTREFFEN IN DURMERSHEIM (Edeltraud Henninger)

KREIS DER LEBENSERFAHRENNEN

14. Januar

DIE EVANGELISCHE MICHAELSBRUDERSCHAFT
(Joachim Michel)

11. Februar

DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFT DER SHAKER –
GLAUBE UND HANDWERK (Friedemann Fegert)

11. März

WIE BLEIBEN WIR IN KONTAKT – DIGITALISIERUNG
ALS CHANCE IM ALTER? (Pastor Tilmann Sticher)

15. April

„EIN WEISSBROT IST'S, WENN RÖSCH GEBACKEN,
SO IST'S SEHR ANGENEHM ZU KNACKEN...“ –
BROTGESCHICHTE(N) (Ulla Fegert)

13. Mai

„WAS MAN NICHT NUTZT, DAS ROSTET“ – EIN RÄTSELNACHMITTAG (Eva Vöhringer)

10. Juni

COLMAR – EINE PERLE IM ELSASS – RUNDGANG
DURCH COLMAR UND UMGEBUNG
(Otmar Vöhringer)

16. September

„... EIN BIRNBAUM IN SEINEM GARTEN STAND...“
– BÄUME UND BÄUME IN DER BIBEL (Ulla Fegert)

14. Oktober

„ANLEITUNG ZUM UMGANG MIT EINER DELIKATESSE“ –
DER APFELFARRER KORBINIAN AIGNER
(Ulla Fegert)

18. November

PAUL GERHARDT UND SEINE (UNBEKANNTEREN)
LIEDER – ZUM 350. TODESTAG VON PAUL GERHARDT
(Ulla Fegert)

9. Dezember

ADVENTLICHES BEISAMMENSEIN (Eva Vöhringer)

Ansprechpartner: Eva Vöhringer und Ulla Fegert



Kreis der Lebenserfahrenen

MÄNNERKREIS

23. Januar:

ONE LIVE, SPIELFILM (Otmar Vöhringer)

20. Februar:

DIE WELT IST VOLL MUSIK, MAN MUSS IHR NUR
RAUM GEBEN (Otmar Vöhringer)

24. April:

AUSWANDERUNG AUS SÜDDEUTSCHLAND IN DIE
USA. GROSSE GESCHICHTEN VON KLEINEN LEUTEN
(Friedemann Fegert)

19. Juni:

WIE GEHEN WIR PERSÖNLICH MIT DEM ÄLTERWERDEN
UM? (PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN)
(Moderation Hans-Christof Lubahn)

14. August:

WANDERUNG MIT EINKEHR (Jürgen Roth)

23. Oktober:

DAS VERHÄLTNIS DER METHODISTEN ZU DEN
EVANGELIKALEN IN DEN USA (Pastor Tilmann
Sticher)

20. November:

RÜCKBLICK UND TERMINPLANUNG 2027



Männerkreis am Bodensee

Eindrücke meines Besuchs in den USA anlässlich der GBCS-Sitzung

Im Februar war ich für ein paar Tage in Washington D.C. zur Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) des Aufsichtsrats der Abteilung für Kirche und Gesellschaft der Generalkonferenz – auf Englisch kurz: Executive Committee of the General Board of Church and Society (GBCS).

Im Vorfeld wurde ich von manchen gefragt, ob ich keine Angst hätte, in die USA zu fliegen. Angst hatte ich keine, aber natürlich war ein mulmiges Gefühl nicht ganz abzulegen. Allerdings gestalteten sich Sicherheitskontrollen und Einreise so unproblematisch wie die letzten Male. Auch mein Kollege von den Philippinen hatte keine Probleme bei der Einreise.

Die **Themen dieser Sitzung** klingen für europäische Ohren vielleicht nicht so spannend, aber manches kommt uns auch bekannt vor: Finanzierungskampagnen, Überprüfung der eigenen Arbeitsweise, Vorbereitung der Wahl eines neuen Generalsekretärs, Kooperationen mit nicht-methodistischen Partnern, Auswirkungen der Regionalisierung.

Die „Regionalisierung“ läuft in Deutschland ein wenig unter dem Radar, weil sich auf den ersten Blick bei uns nicht viel ändert.

Hintergrund:

Die Generalkonferenz unserer Kirche hat beschlossen, dass die EmK weltweit in Regionalkonferenzen organisiert wird. Die bisherigen „Zentralkonferenzen“ werden in „Regionalkonferenzen“ umbenannt.

Für die USA wird eine neue Regionalkonferenz (vielleicht auch mehrere) eingerichtet.

Aufgrund der Kirchenspaltung vor 2 Jahren und des damit verbundenen Austritts vieler zahlungskräftiger Gemeinden aus der EmK, müssen sich die Kommissionen und Werke der Generalkonferenz neu Gedanken über ihre Finanzierung machen.

Wenn hier jemand die praktischen Planungen von Aktionen für die Bereiche Klima, Gerechtigkeit, Frieden vermisst: Aktionen werden nicht auf der Ebene des GA geplant, sondern von Angestellten in ihren Aufgabenfeldern selbständig organisiert.

Abseits der Sitzungsthemen

Das Gebäude des General Board of Church and Society heißt schlicht und einfach „United Methodist Building“ – Evangelisch-methodistisches Gebäude. Nachdem methodistische Frauen sich für die Rechte von Frauen eingesetzt hatten, begann um das Jahr 1900 in der damaligen Bischöflichen Methodistenkirche das Bewusstsein für soziale Themen zu wachsen. Daraus wuchs der Wunsch im Regierungsbezirk („Capitol Hill“) ein kirchliches Gebäude zu errichten, um in der Nähe der Regierung einen Ort zu haben, der das soziale Gewissen wach hält.

Immer wieder war das Gebäude Ausgangspunkt für Demonstrationen für Gerechtigkeit und Frieden, z. B. zur Zeit des Vietnamkriegs oder der Bürgerrechtsbewegung. Aber auch erst vor kurzem startete hier ein Protestmarsch zum Kapitol, um gegen den



Einsatz der ICE-Truppen zu protestieren. Im Schaukasten vor dem Haus (siehe Foto) stand zu lesen: Stop the siege of US cities (Beendet die Belagerung US-amerikanischer Städte).

BischöfInnen und andere VertreterInnen unserer Kirche nehmen öffentlich klar Stellung gegen die Einwanderungspolitik ihres Präsidenten. Unter den Angestellten des GBCS sind queere Personen, mehrheitlich nicht-weiß, z. T. keine amerikanischen Staatsbürger. Sie sind durch Dekrete des US-Präsidenten stark verunsichert.

Mir wurde durch die Begegnungen mit den Geschwistern dort wieder deutlich, welchen Schatz unsere Kirche als internationale Kirche bildet.

Unsere Bilder von anderen Ländern werden geprägt von Staatsmännern und Staatsfrauen in den Medien. Aber es leben in allen Ländern Menschen, die sich nach Frieden und einem guten Leben für alle sehnen. Diese Verbindungen nicht abreißen zu lassen, halte ich für wichtig. Auch mit digitalen Medien haben wir die Möglichkeit dazu, ohne Visa, Einreisegenehmigungen oder Gepäckkontrollen.

Tilman Sticher

Weltgebetstag 2026 – Ostermontag – Himmelfahrt – Kellergespräch



„Bringt eure Last!“ Gottesdienst feiern mit Frauen aus Nigeria

Weltgebetstag am **6. März** in der Pfarrkirche St. Elisabeth (Südenstraße 41)
In Nigeria werden Lasten häufig von Frauen auf dem Kopf transportiert. Daneben gibt es auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen verbreiten Angst und Schrecken. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. [...]

Seien Sie herzlich eingeladen am 6. März, in der Elisabethkirche (Südenstraße 39):

- um **17:30 Uhr**: Einsingen der Lieder aus Nigeria
- um **18:00 Uhr**: Gottesdienst
- anschließend: **Begegnung am Mitbring-Bufferet** (Herrmann-Jung-Haus/Jollof-Reis und Baguette vorhanden, Ergänzungen willkommen)
- Fahrdienst bei Nachfrage und Angebot möglich, Kontakt: Teresa Ostertag: teresa.ostertag@st-nikolaus-ka.de

Es laden ein: die kath. Gemeinden St. Elisabeth, St. Cyriakus, St. Michael, ev.-methodistische Erlösergemeinde und die ev. Südkreuzgemeinde.

Ostermontag, den 6. April: Ökumenischer „Emmaus-Gang“ von St. Michael (Gerhardstraße) nach Paul-Gerhardt; **11:00 Uhr** (Pastoralref. Teresa Ostertag/Diakonin Elisabeth Rösch), anschl. Frühstück im Stephanienbad.

Donnerstag, den 14. Mai, Garten hinter dem Stephanienbad; 10:00 Uhr: Ökumenischer Regio-Himmelfahrtsgottesdienst mit Chor und Bläserensemble unter der Leitung von Tanja-Maria Wagner (Past.ref T. Ostertag/Lehrvikarin M. Chae/Pfr. Stephan van Rensen).

„Kreuz – Dummheit? Kraft Gottes?“ Ökumenisches Kellergespräch am **21. April im Stephanienbad**

Kann es sein, dass die Beschäftigung mit dem Kreuz und seiner Bedeutung für den Glauben unpopulär ist? Gibt es dafür gute Gründe? Oder bräuchten wir mehr „Kreuz“ in der Kirche und im Glauben? Beim Kellergespräch diskutieren wir diese Fragen gemeinsam.

Wann? Di, 21.04., 19:30 – 21:15 Uhr
Wo? Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum (Stephanienbad)/Breite Straße 49a; 1. OG
Pfarrer Stephan van Rensen

Unter Gottes Geleit neue Wege gehen

Pfarrer Hans-Jörg Krieg, schrieb im Pfarrbrief 11/2025: „Seit gut 12 Jahren sind wir jetzt als Kirchengemeinde Karlsruhe Alb-Südwest St. Nikolaus gemeinsam unterwegs. [...] Zum 1.1.2026 geht unser Weg weiter in der neuen Pfarrei St. Stephan Karlsruhe. Damit endet mein Dienst als Pfarradministrator in unserer Kirchengemeinde und ich werde wieder – wie früher – als kooperierender Priester mit dem Schwerpunkt der weiteren Entwicklung des Stadtklosters hier vor Ort tätig sein, was mich sehr freut! – In Situationen, in denen sich Vertrautes ändert, wird mir besonders bewusst: Wir haben einen Gott, der den Menschen immer wieder Aufbrüche zumutet“.

Anlässlich dieser Veränderung feierten die Gemeinden von St. Nikolaus am 6. Dezember ein „Fest der Begegnung“ mit einem Gottesdienst und anschließender Begegnung in St. Franziskus.

Im Januar 2026 war die Investitur vom Leitenden Pfarrer Markus Miles. Gemeinsam mit Sebastian Swiatkowski (Leitender Referent) und dem stellvertretenden Leitenden Pfarrer Daniel Kunz bilden sie das Kernteam der neuen pastoralen Leitung der Pfarrei St. Stephan.

Wir wünschen zu diesem neuen Weg unseren Nachbargemeinden Gottes Segen!

uf



Frühstücksbuffet am ersten Donnerstag im Monat

Viele kennen das Café Grüne Aue in erster Linie durch die Nachmittags-Öffnungszeiten am Donnerstag und am Sonntag, von 15:00 bis 17:30 Uhr. Hier gibt es feine Kuchen und herrliche Torten, dazu Kaffee- und Teespezialitäten.

Doch tatsächlich hat das Café Grüne Aue auch jede Woche am Donnerstag-Vormittag von 9:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Dreimal im Monat gibt es Brezeln und Hefegebäck wie Zopf oder Striezel – ideal für ein ge-



nüssliches Frühstück mit Freunden oder zum parallelen Home-Office-Arbeiten.

Der erste Donnerstag im Monat wiederum ist ein ganz besonderer: Hier gibt es stets ein reichhaltiges und äußerst vielfältiges Frühstücksbuffet, liebevoll gerichtet von einem Team engagierter Mitarbeiterinnen. Dieses Frühstücksbuffet ist mittlerweile so beliebt, dass es manchmal schon nach kurzer Zeit zu Warteschlangen bis vor die Türe kommt, und auch hin und wieder die rund 50 Plätze ausgehen.

Wir freuen uns sehr über den Zuspruch zu diesem Angebot, und dass wir hier unseren Gästen einen echten Ort der Begegnung anbieten können. *mm*

Dankesbrunch für alle ehrenamtlichen Café-Mitarbeitenden

Zwischendurch ist es auch an der Zeit, den Ehrenamtlichen einen großen Dank auszusprechen, für ihre Liebe und ihre Zeit, die sie in die Arbeit im Café investieren. Wir haben alle rund 40 Mitarbeitenden eingeladen, sich auch mal selbst an den gedeckten Tisch zu setzen und einen liebevoll bereiteten Brunch zu genießen!



Wir holen die Kirche ins Café und laden ein zum

Café-Gottesdienst

Termine
2026

10. Mai
12. Juli
11. Oktober



15 Uhr



gemütlich • genüsslich • gesellig



Kärntner Str. 18.
76227 Karlsruhe



Café-Gottesdienst am 10. Mai - Muttertag

„Wir holen die Kirche ins Café“. Unter dieser Überschrift stehen unsere Café-Gottesdienste, zu denen wir viermal im Jahr herzlich einladen. Dazu gestalten wir den Gottesdienstraum mit einer gemütlichen Caféhaus-Atmosphäre mit kleinen Tischgruppen. Es gibt Kaffee/Tee und Kuchen aus dem Café Grüne Aue, eingeflochten in einen interaktiven Mitmach-Gottesdienst – das nächste Mal am Sonntag, 10. Mai um 15 Uhr.

Eine tolle Gelegenheit, um Gäste mitzubringen. *mm*



Alphakurs

Seit Anfang Januar trifft sich in der Christuskirche Woche für Woche am Montagabend eine Gruppe von 27 Personen zum Alphakurs. Der Alphakurs stammt aus Großbritannien und ist der international am weitesten verbreitete Kurs zu den Grundfragen des christlichen Glaubens.



Wir haben die Themen auf zehn Einheiten aufgeteilt.

Unsere Gruppe ist bunt gemischt aus Menschen, die Fragen zum Glauben haben, Menschen, die eine Sehnsucht haben, Gott persönlich(er) kennen zu lernen, und ChristInnen, die ihren Glauben auffrischen und beleben möchten.

Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Abendessen (Dank an alle, die uns regelmäßig bekochen und schmackhaft versorgen!), gefolgt von einem thematischen Impuls und anschließendem Gespräch darüber in Kleingruppen. Das ist ein ganz wichtiges Element im Kurs, denn hier kann jede und jeder in einem geschützten Rahmen über den Glauben ins Gespräch kommen und Fragen, Zweifel oder eigene Erlebnisse einbringen. Darüber hinaus wächst eine enge Verbindung unter den Teilnehmenden.

Bis Ostern läuft der aktuelle Alphakurs, und wir sind gespannt, was Gott hier noch in uns bewegen will. *mm*

Männerkreis „THE CHOSEN“ ab dem 23. April – alle 14 Tage

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg! Begleiten wir die Erwählten (englisch: the chosen) auf ihrem Weg mit Jesus. Begeben wir uns in eine Zeit vor 2.000 Jahren, in der die gesellschaftlichen, politischen, familiären und persönlichen Situationen trotzdem ähnlich waren wie die unseren heute. Aus Sicht der Jünger stellen wir uns den Fragen: Wer war Jesus? Und vor allem: Was hat er mit uns zu tun?



The Chosen ist die erste Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus, und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen. Sie hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem weltweiten Phänomen mit millionenfachem Publikum entwickelt. Die Serie zeigt einen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat: warmherzig, humorvoll, einladend. Und so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen. (Info unter: www.the-chosen.net)

Herzliche Einladung an alle interessierten Männer von 18 bis 99!

Wir treffen uns ab dem **23. April** wieder in jeder ungeraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr in der Christuskirche Durlach-Aue. Kontakt über die CommuniApp. Wir freuen uns auf Euch!

Andreas Bach

Weltgebetstag am 6. März

Am 6. März wird in ökumenischer Verbundenheit der Weltgebetstag, von Frauen aus Nigeria, unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“ gemeinsam gefeiert. Der Gottesdienst in Durlach findet um 18 Uhr im Christkönighaus (Kanzlerstr. 5a, 76227 Karlsruhe) statt und wird von einem ökumenischen Team vorbereitet. *bm*

Ostern in Durlach-Aue

Karfreitag

Der Gottesdienst am Karfreitag um 10:30 Uhr steht ganz im Zeichen des Abendmahls als Mahl der Vergebung und der Versöhnung. Herzliche Einladung!



Ostersonntag

Am Ostersonntag feiern wir in Durlach-Aue einen Frühstücks-Gottesdienst. Wir beginnen um 9:30 Uhr und nehmen uns ausgiebig Zeit zu Gottesdienst und Frühstück (bring&share).

Bei diesem Gottesdienst ist beides ineinander verwoben – nicht nacheinander, und auch die Kinder bleiben mit ihren Familien zusammen. Wir freuen uns auf ein buntes und fröhliches Osterfest mit allen.

Die Christuskirche Durlach-Aue als Haus der Begegnung

Vor neun Jahren haben wir für die Standortentwicklung in Durlach-Aue zwei Teams eingesetzt: ein Visions-Team und ein Bau-Team. Sehr schnell entwickelte sich die Vision, dass die neue Christuskirche „ein Haus der Begegnung“ werden soll, für Menschen aus den verschiedensten Hintergründen, für Gemeinde und für Menschen am Ort. Ganz in diesem Sinne begrüßen wir nun zwei neue Gruppen in unserem Haus, die für ihre Stadtteil-Arbeit eine neue Bleibe gesucht haben:

Startpunkt-Elterncafé der AWO

Jede Woche am Dienstagvormittag krabbelt und wuselt es im großen Saal, und das Foyer ist zugestellt mit Kinderwagen: Das Startpunkt-Elterncafé der Arbeiterwohlfahrt Durlach lädt seit Jahresbeginn in die Christuskirche ein. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Es dient der Begegnung und dem Austausch sowie der gegenseitigen Unterstützung bei Themen des Familienalltags.

Diakonisches Werk Karlsruhe

Auch das diakonische Werk musste für einige Gruppen ein neues Zuhause suchen, da die bisherigen Räume nicht mehr länger zur Verfügung stehen. So begrüßen wir künftig zwei kleine Kursgruppen der Quartiersarbeit Durlach-Aue am Donnerstag- und am Freitagvormittag in unserer Christuskirche.

Wir heißen alle unsere Gäste und externen Gruppen herzlich willkommen in unseren Räumlichkeiten und wünschen einen gesegneten Aufenthalt. *mm*

Kleidertauschparty am 9. Mai

Alle Freundinnen der Nachhaltigkeit dürfen sich den 9. Mai fest in den Kalender eintragen. Um 16 Uhr startet dann wieder unsere beliebte Kleidertauschparty. Damenkleidung aller Größen ist willkommen.

Jede darf kommen und eigene, gut erhaltene Kleidung zum Tausch mitbringen. Bestimmt findet sich im Gegenzug ein tolles Stück unter den anderen, gut sortierten Kleidern. Denn Kleider machen Leute!



Parallel zur Kleidertauschparty gibt's auch Kaffee/Tee und Kuchen im Café Grüne Aue. Denn die Kleidertauschparty ist auch eine tolle Gelegenheit, andere (mal wieder) zu treffen und sich über Neuigkeiten auszutauschen.

Weitere Infos bei Krisztina Willy, krisztina.willy@emk-karlsruhe.de.

mm

Siehe, ich mache alles neu!

Ökumenisches Glaubensgespräch

Am **Mittwoch, 15. April**, wird um **19:30 Uhr** in der Christuskapelle Grötzingen das Ökumenische Glaubensgespräch stattfinden. Wir wollen uns in Tischgesprächen über das Thema der Jahreslosung austauschen: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Am darauf folgenden **Sonntag (19. April)** feiern wir um 10 Uhr einen **Ökumenischen Gottesdienst** in der Evangelischen Kirche. Herzliche Einladung!

Weltgebetstag der Frauen

Am **Freitag, dem 6. März**, laden wir Frauen und Männer herzlich zum Weltgebetstag unter dem Motto „Bringt eure Last!“ in die Christuskapelle in Grötzingen ein. Um **18 Uhr** gibt es Informationen zum „Gastgeberland“ Nigeria, um **18:45 Uhr** startet dann der **Gottesdienst** mit der Gelegenheit zum anschließenden Beisammensein mit kulinarischen Kostproben. ctk

Gottesdienste mit Frühstück

Am **15. März** laden wir zu einem **Frühstücksgottesdienst** für Ausgeschlafene ein, bei dem das Frühstück in den Gottesdienstablauf integriert ist.

Am **Ostersonntag, dem 5. April**, wird es vor dem **Ostergottesdienst** ein Frühstück geben, Start ist um 9 Uhr.

Termine der Arbeitseinsätze 2026

Auch in diesem Jahr wird eure Mithilfe für die Instandhaltung von Kapelle und Garten benötigt. Bitte merkt euch folgende Termine vor: **11. April, 13. Juni, 15. August, 12. September und 14. November.**

Ein unerwartetes Paket mit erstaunlichem Inhalt...

Noch spät an Heiligabend kommt eine Kundin zum Paketshop, um ein Paket abzuholen, das sie gar nicht bestellt hatte. „Geheimnis“ steht darauf in großen Lettern – ein Umstand, der sie überlegen lässt, ob sie dieses Paket überhaupt annehmen soll, da sie für „Geheimnisse“ nicht sehr empfänglich ist. Es entwickelt sich ein angeregtes Gespräch zwischen ihr und dem Mann, der den Paketshop betreibt. Letztlich öffnet sie dann doch dieses Paket und entdeckt Erstaunliches darin. Nichts, was man beschreiben oder greifen könnte - ihr wird „das Geheimnis des Glaubens“ geschenkt, das bei genauem Hinschauen in vielen Alltagssituationen erlebbar ist.

Mit diesem Anspiel wurden die GottesdienstbesucherInnen an Heiligabend mit hineingenommen in die Überlegungen, was eigentlich den Glauben ausmacht und wie das so ist mit Geschenken und Geheimnissen.



In früheren Jahren waren die Anspiele an Heiligabend in der Christuskapelle bekannt und deshalb kamen viele auch aus anderen Gemeinden an Heiligabend in unsere Gemeinde.

Eine „Tradition“, die wir gerne wieder angenommen haben. Petra Finkbeiner

Klimatag am 25. April

Dieses Jahr wird der Klimatag in der Grötzingener Mühlstraße schon im April stattfinden. Von 11 bis 17 Uhr werden verschiedene Initiativen und Organisationen aus den Bereichen Mobilität, nachhaltige Energie, ressourcenschonender Konsum, Umweltschutz, Artenschutz, Ernährung u.v.m. vertreten sein. Für Kinder wird auch einiges geboten, und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Teilnehmer und Programm standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, aber in Kürze sind diese Infos auf der Webseite des Naturtreffs (<https://naturtreff-groetzingen.de>) verfügbar.



75 Jahre Christuskapelle Grötzingen – ein gelungener Jubiläumstag!

Am Samstag, dem 22. November 2025, hatte die Gemeinde Grötzingen herzlich zur Feier des 75-jährigen Kapellenjubiläums eingeladen – und zahlreiche Besucher hatten diesen Anlass mitgefeiert. Bei Kaffee und Kuchen saßen die Gäste ab 15 Uhr anregt plaudernd beisammen.



Um 16 Uhr starteten Heike Friedrich und Petra Finkbeiner mit einem Rückblick auf besondere Weise. Die 75-jährige Geschichte der Christuskapelle wurde in Reimen vorgetragen und sorgte für manche Erheiterung.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Jan Galley überbrachte den Gruß der Ortsverwaltung. Er stellte die Wichtigkeit des gemein-



samen Unterwegsseins im Ort Grötzingen heraus und würdigte die Präsenz der Gemeinde als lobenswert. Wir freuten uns auch über ein Grußwort von Karl-Wilhelm Kühn, der als Vertreter der Ökumene auf wunderbar humorvolle Art sehr wertschätzend die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden lobte und seine Freude über die offene und freundliche Haltung, sowie Gastfreundschaft der Methodisten zum Ausdruck brachte.



Wir freuten uns auch sehr über ein Wiedersehen mit Helmut Gehrig und seiner Familie. Andere ehemalige Pastoren der Grötzingener Gemeinde hatten uns schriftliche Grüße und Glückwünsche gesandt, die gelesen wurden.

Die WesleyScouts hatten ein Kinderprogramm vorbereitet, der Posaunenchor bereicherte das Jubiläumsprogramm auf festlich-musikalische Weise und an liebevoll gestalteten Stellwänden hatte Mechthild Kunzmann-Gerdes sowohl Fotos als auch

geschichtliche Eckpunkte aus der Grötzingener Methodistischen Gemeinde zusammengetragen und mit originalen Exponaten aus alten Zeiten ergänzt.

Guntram Prochaska gab uns spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte seiner Kunstwerke für die Christuskapelle: Der Abendmahltisch, das Kreuz und der Stehpult.

Nach einem Fingerfood-Bufferet zur Stärkung wurde der reich gefüllte Tag mit einem „Soulfood“-Dankgottesdienst unter der Leitung von Pastor Tilmann Sticher abgeschlossen. Es stand die Dankbarkeit für diese lange Zeit im Vordergrund, aber auch das Totengedenken fand auf stimmige Weise würdigen Raum in diesem Format. Die große Anzahl an Gästen und Interes-



sierten machte uns sehr dankbar und motiviert, uns auch weiterhin im Ort Grötzingen zu engagieren und die Botschaft Jesu auf vielfältige Weise weiterzugeben. Vielen Dank für alle helfenden Hände, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Hier noch einige Auszüge aus unserem Gedicht:

*Im Frühjahr 50 stellten sich
zum langersehnten Spatenstich
Grötzingener Methodisten in der Mühlstr. ein,
was konnte für sie noch schöner sein?
Sie scheuten weder Geld noch Mühe,
mit Tatkraft u. Herzblut, von spät bis frühe,
so entstand hier in großer Schnelle – eine
neue Kapelle!
Die Christuskapelle steht nun mitten im*



*Ort, ein Treffpunkt war sie immerfort.
Es ist einiges passiert in 75 Jahren,
sehr viele Menschen dran beteiligt waren.
Man brachte sich ein mit verschiedenen
Gaben,
vielfältig und wertvoll, was wir alles haben!
Als Freikirche ist es für uns ganz normal,
mit anzupacken von Fall zu Fall.*

*Ob Renovierungen oder Unkraut rupfen,
Klavier zu spielen oder Gitarre zu zupfen,
ob Kassenführung, ob Hausverwaltung,
Putzdienste oder Gottesdienstgestaltung,
ob für andere zu beten oder Kreise zu leiten,
ehrenamtlichen Einsatz gab's bei uns zu
allen Zeiten.*

*Das Haus wurde verändert und ausgebaut,
der obere Stock den Kindern vertraut.
Bunte Jugendräume laden lange schon ein,
zum Singen, Beten und fröhlich sein.
Tischkicker-Turniere oder gemütlich zum*



*Chillen, den Garten zu nutzen zum Feiern
und Grillen.*

*Auch andere Nutzer finden offene Türen,
ob „Grötzingener Mitte“ oder zum Musizieren.
Auch im Guinnessbuch der Rekorde
ist unsere tolle Jungscharhorde.
Tausende bunte Kornkorken am Stück,
bildeten ein Mosaik.*

*Es gab Kreise für Frauen und Bibelstunden,
Seifenkistenrennen und Hungerlaufunden,
Gospelchor, Kindermusicals und Weih-
nachtsbaumverkauf, Kreativtreff, Ausstel-
lungen und Feste zuhau.
Die Küche modern und zum Einsatz bereit
zur gastfreundschaftlichen Essenszeit!*

Petra Finkbeiner



Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

2025 war jubiläumsbedingt recht prallgefüllt, vor 100 Jahren wurde die Kapelle eingeweiht!

Den Abschluss der Veranstaltungen bildete ein Konzert mit unserem „Haus- und Hoforganisten“ Jürgen Rieger (er spielte schon vor vielen Jahren das Konzert zur Orgelweiheung).

Wieder war auch unsere kleine Doe-Orgel (von Orgelkids.nl) mit illustrierter Musik für Spieluhren beteiligt, ebenso erklang farbenreiche Musik („Dschungelarium“) aus der Feder von Andreas Willscher sowie Ausschnitte aus Händels „Feuerwerksmusik“. Einen ganz anderen Akzent setzte Christian Rabe als Jongleur bei einem Gemeindegottesdienst am Ende November. Mit viel Geschick ließ er für kurze Zeit die Teilnehmenden meist höheren Semesters ihre körperlichen Grenzen vergessen. Mit Strau-



ßenfedern, Tüchern und Hüten wurde gemeinsam eifrig jongliert. Kaffee und Kuchen sowie musikalische Beiträge (Chr. Rabe ist von Hause aus auch Fagottist) rundeten diesen schönen Nachmittag ab.

Weihnachten und Jahreswechsel – same procedure as every year: Eine stimmungsvolle Christvesper mit Weihnachtsbaum und unserer 100-jährigen Krippe, Krippenspiel und „O du fröhliche“.

Im Jahresschlussgottesdienst wieder das gemeinsame Anstoßen auf das kommende Jahr, als traditionelle Überleitung „Die kleine Kneipe“ mit Rudi van Niel, inzwischen hochbetagt, aber immer noch mit berührender Stimme!

Das Jahr 2026 begann für manche von uns mit Erkältungen, einem Innehalten gezwungenermaßen. Andere wiederum begaben sich auf große Reisen!



Diakon Friedrich Wagner aus Bad Bergzabern, für uns Baden-Badener in den ersten Jahren unserer neuen Gemeindegemeinschaft eine große Stütze durch viele Predigtgottesdienste, trat nun seine himmlische Reise an. Er verstarb nach langer Krankheit am 6. Januar. Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit für viele ganz besondere Impulse und befehlen seine Frau Edith Gottes Geleit an.

In herzlicher Verbundenheit und allen guten Wünschen für 2026!

Die Baden-Badener



BEZIRK KARLSRUHE

Pastor Tilmann Sticher (leitender Pastor auf dem Bezirk)

Tel. (0721) 357054, Fax: (0721) 9377938,
email: tilmann.sticher@emk.de

Pastorin Boglárka Mitschele

Tel. (0721) 9213406 und 01515 6332959, email: boglarka.mitschele@emk.de

Pastorin auf Probe Linnéa Götz

Tel. 01575 4727081, email: linnea.goetz@emk.de

Webseiten: <https://www.emk-karlsruhe.de>
<https://emkkarlsruhe.comuniapp.de>

ERLÖSERKIRCHE INNENSTADT

Ansprechpartner: Dr. Friedemann Fegert
email: friedemann.fegert@emk-karlsruhe.de

Hermann-Billing-Str. 11, 76137 Karlsruhe

Bankverbindung Evangelisch methodistische Kirche in Baden

IBAN: DE18 6605 0101 0009 0333 58

CHRISTUSKIRCHE DURLACH-AUE

Gemeindevertreterin: Karin Staub
email: karin.staub@emk-karlsruhe.de

Kärntner Straße 18, 76227 Karlsruhe

Bankverbindung: Evangelisch methodistische Kirche in Baden

IBAN: DE28 6605 0101 0010 4437 52

CHRISTUSKAPELLE GRÖTZINGEN

Gemeindevertreter: Ulf Friedrich
email: ulf.friedrich@emk-karlsruhe.de

Mühlstr. 9, 76229 Karlsruhe

Bankverbindung: Evangelisch methodistische Kirche in Baden

IBAN: DE64 6605 0101 0022 5166 94

CHRISTUSKAPELLE BADEN-BADEN

Ansprechpartner: Michael Moerschel (Pastor i. R.)
Tel. (07221) 3733194, email: michael.moerschel@emk.de

Lichtentaler Straße 77a, 76530 Baden-Baden

Bankverbindung: Evangelisch methodistische Kirche in Baden Bezirk Loffenau

IBAN DE26 5206 0410 0005 0213 24

ESPIRITO JUGENDKIRCHE

Ansprechpartnerin: Pastorin Boglárka Mitschele, Tel. (0721) 9213406
Hermann-Billing-Str. 11, 76137 Karlsruhe

<https://www.jugendkirchekarlsruhe.de>

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirk Karlsruhe

Redaktion:

Email: einblick@emk-karlsruhe.de
Pastor Tilmann Sticher (ts) V.i.S.d.P.,
Pastorin Boglárka Mitschele (bm)
Dr. Friedemann Fegert (ff),
Markus Mitschele (mm),
Pastorin a.P. Linnéa Götz (lg),
Dirk Pallmer (dp)

Unter Mitarbeit von
Ursula Fegert (uf), Petra Finkbeiner,
Sophia Baron, Lisa Bitsch, Andreas
Bach, Tabea Blaich,
Pfarrer Stephan van Rensen,
Maria-Luise Leihenseder-Ewald

Bilder:

Andreas Bach, Elif Wolman,
Boglárka & Markus Mitschele,
Friedemann Fegert, Ulla Fegert,
Otmar Vöhriger, Tilmann Sticher,
Petra Finkbeiner, Dirk Pallmer,
Weltgebetstag, wiki-commons.

Grafiken/Basis-Layout:
Daniela Henninger

Auflage: 750

Klimaneutraler Druck durch:
wir-machen-druck.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 31): 14.05.2026

Wir behalten uns vor, zugesandte Textbeiträge zu kürzen. Die Veröffentlichung der Publikation oder einzelner Inhalte/Fotos auf anderen Webseiten bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Unsere Webseite:

www.emk-karlsruhe.de



Communi-App:

emkkarlsruhe.comuniapp.de





Acrylmalearei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5